

Ariane Dettloff: Schlusswort am 19.2.2020 vor dem Landgericht Koblenz

*(Es gilt das gesprochene Wort)*

Sehr geehrte Frau Richter\*in, sehr geehrte Schöffen, sehr geehrter Herr Staatsanwalt, liebe Zuhörende und Beobachtende,

seit den frühen 80er Jahren des vergangenen Jahrhunderts habe ich mich gegen Atomwaffen eingesetzt, denn wir wissen: „Nach Rüstung kommt Krieg“. Ein neuer Atomkrieg aber darf bei Strafe des Untergangs unseres Planeten nicht kommen. Ich wurde dieses Jahr, in dem die Weltuntergangsuhr auf 100 Sekunden bis zur ultimativen Katastrophe vorrückte, 76. Ich möchte nicht sterben, ohne alles mir Mögliche versucht zu haben, um das verhindern zu helfen.

Sie, Frau von den Bosch, und Sie, geehrte Schöff\*innen, haben heute die Chance, uns bei unserem Versuch, das Recht gerechter zu gestalten, zu unterstützen, indem Sie uns entweder freisprechen oder unser Anliegen an das Bundesverfassungsgericht weiterleiten.